einer Rider-Steuerung, deren Expansionsschieber, damit bei der nicht allzu hohen Kolbengeschwindigkeit, welche bei 150 bis 160 minutlichen Umdrehungen im Mittel 1,8 m beträgt, dennoch eine genügende Gleich-

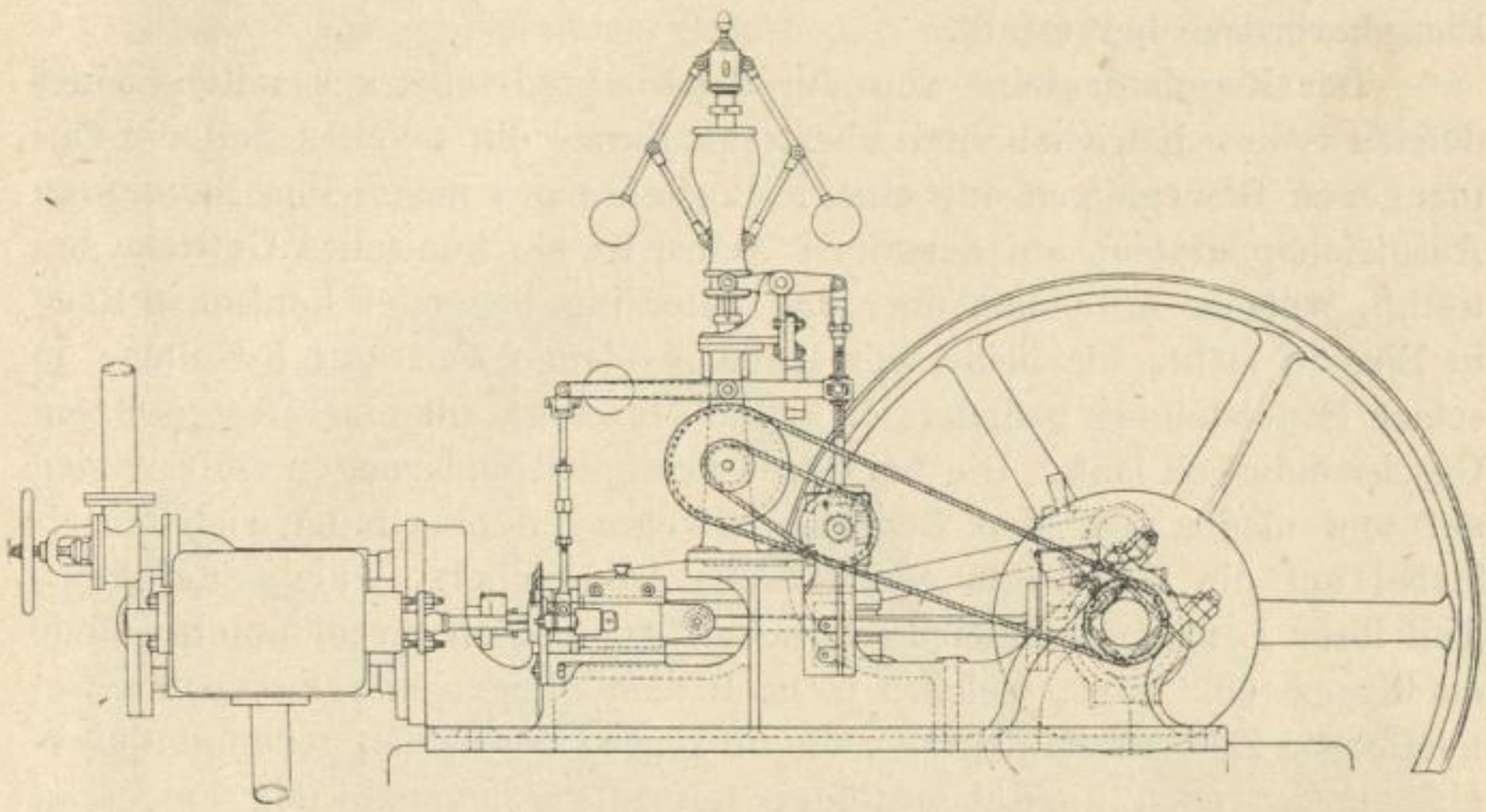

Fig. 4.

förmigkeit der Bewegung erreicht wird, von einem Regulator beeinflusst ist, der noch mit einem besonderen Ausgleichmechanismus in Verbindung steht.

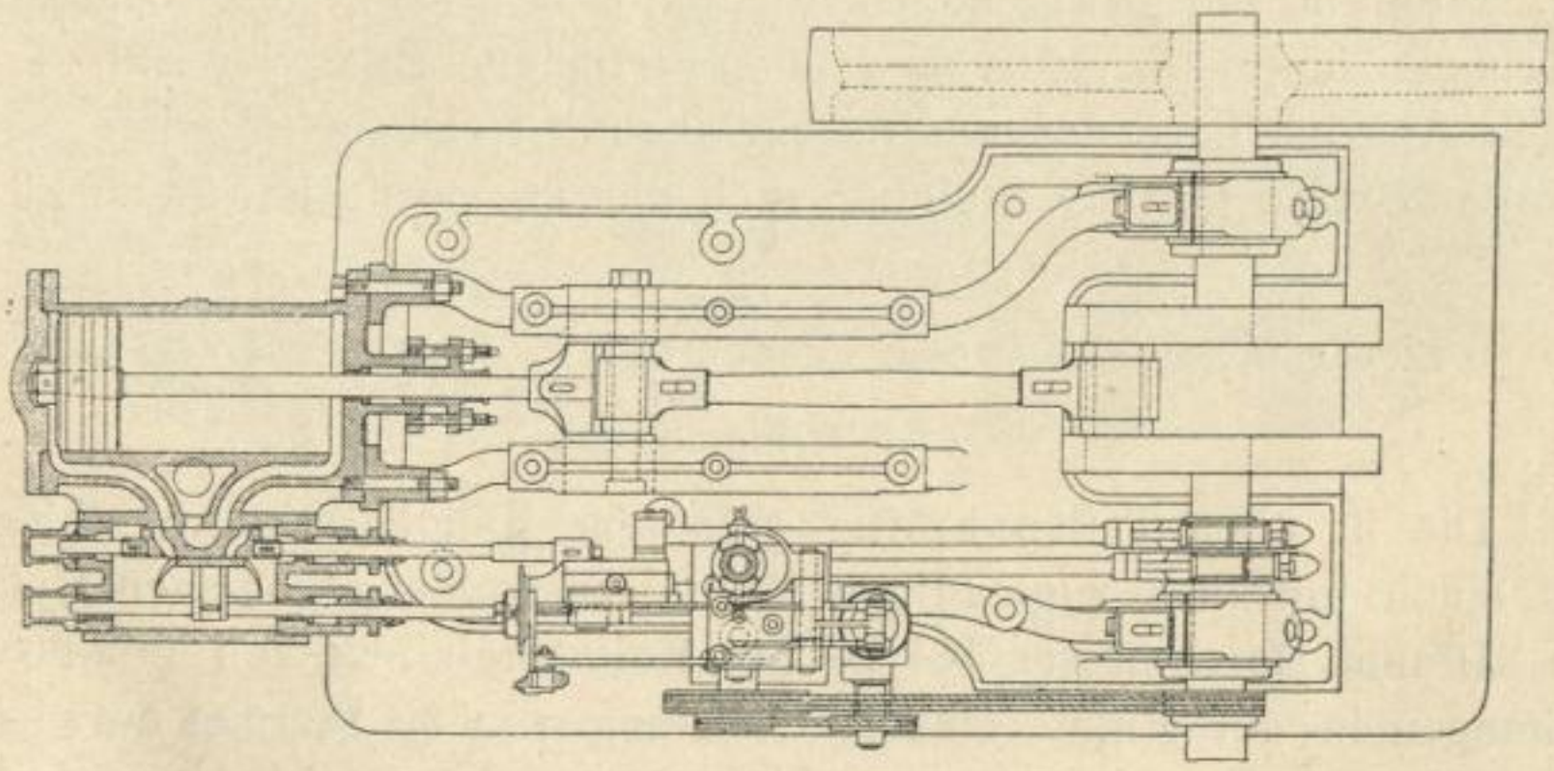

Fig. 5.

Das äusserst kräftig gehaltene Bett der Maschine ist auf der Cylinderseite ringförmig gehalten und genau nach der Maschinenachse gebohrt, so dass die Achse der sich gegenlegenden, nach dem ausgebohrten Teile des Gestelles abgedrehten Cylinderflansche genau mit der Gestellachse zusammenfällt.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id470058625/21 TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ